

Wie kann man „streng werden“?

Beitrag von „treasure“ vom 9. Februar 2025 16:29

Zitat von Kathie

Ergänzung: Und gerade diesen Kindern helfen klare Regeln und ein verlässlicher Rahmen enorm. Sie brauchen oben Genanntes, aber was sie auch brauchen, sind eben klare Regeln und Konsequenzen, die am besten immer gleich sind.

Ich finde deinen Beitrag total treffend und mache vieles ganz genauso, ich wollte nur dieses Beispiel rauspicken, um nochmal deutlich zu machen, dass "streng sein" - ich setze es mal absichtlich in Anführungszeichen, ich mag das Wort auch nicht besonders - bzw. klare Regeln zu haben, absolut nicht bedeutet, mürrisch zu sein oder Angst zu verbreiten.

Danke!

Das Interessante ist ja auch, dass Kinder Konsequenz, Straightness und eine klare Linie nicht als streng empfinden. Das gibt einfach Sicherheit, sie wissen, woran sie sind.

Kinder empfinden meiner Meinung nach Lehrkräfte als streng, die unberechenbar sind, ihre Launen auslassen und oft "sinnlos" schreien.

Wenn eine Lehrkraft mal brüllt, weil es jetzt echt mal genug ist, legen die Kids das recht schnell zur Seite, gerade, wenn es gerechtfertigt und dann kommuniziert ist.

Ich habe mal gesagt "... Und dann muss ich halt auch mal laut werden/schreien, wenn..." Große Augen: "Frau L., du schreist doch gar nicht..." Die Kinder vergessen das, wenn sonst liebevoller und respektvoller Unterricht erteilt wird und sehen das nach. Zudem verstehen sie mehr als man denkt. Auch die "Übeltäter". "Streng" benennen sie anders.